

Ihre Chance als Kader

Erfolgreich berufliche Optionen entdecken und umsetzen.
Das HEKS LernWerk unterstützt Sie dabei!

Mit der Strategie „statt erfolglos Stellen suchen, erfolgreich Stellen schaffen“ werden nicht nur Stärken und Interessen der Teilnehmenden gezielt thematisiert, sondern sie orientieren sich bewusst am aktuellen Markt. Das HEKS LernWerk bietet unter anderem anspruchsvolle Projektarbeit und individuell auf die Teilnehmenden zugeschnittene Einsatzplätze im Rahmen von Beschäftigungsprogrammen an.

Die Teilnehmenden werden möglichst früh:

- die Neuorientierung gemeinsam mit anderen betroffenen Kaderpersonen beginnen und Solidarität und gegenseitige Unterstützung erleben.
- den primären Fokus auf das Erkennen neuer beruflicher Optionen legen statt auf die bei Kadern oft erfolglose Suche neuer Stellen im offenen und verdeckten Markt.
- Noch intakte Netzwerke gegenseitig nutzen und neue – bewusst und gezielt – aufbauen.
- nach Stellenverlust einen vollwertigen persönlichen Arbeitsplatz und eine berufsadäquate Tagesstruktur haben.

Zielgruppe

Am Programm teilnehmen können arbeitslose Menschen beiderlei Geschlechts des mittleren Kaders oder sehr gut qualifizierte Fachexperten ab etwa 40 Jahren. Idealerweise treten sie möglichst bald in das Programm ein. Ihre momentanen Arbeitsmarktchancen sind wegen ihrer sehr spezifischen Berufslaufbahn und ihres Alters eingeschränkt. Sie müssen bereit sein, neue Optionen für die Berufslaufbahn zu prüfen.

Bisherige Funktion

- Teilnehmende hatten eine leitende Funktion inne wie: Team- oder Abteilungsleitung; Geschäfts- oder Bereichsführung; Projektleitung oder eine anspruchsvolle Stabsfunktion.

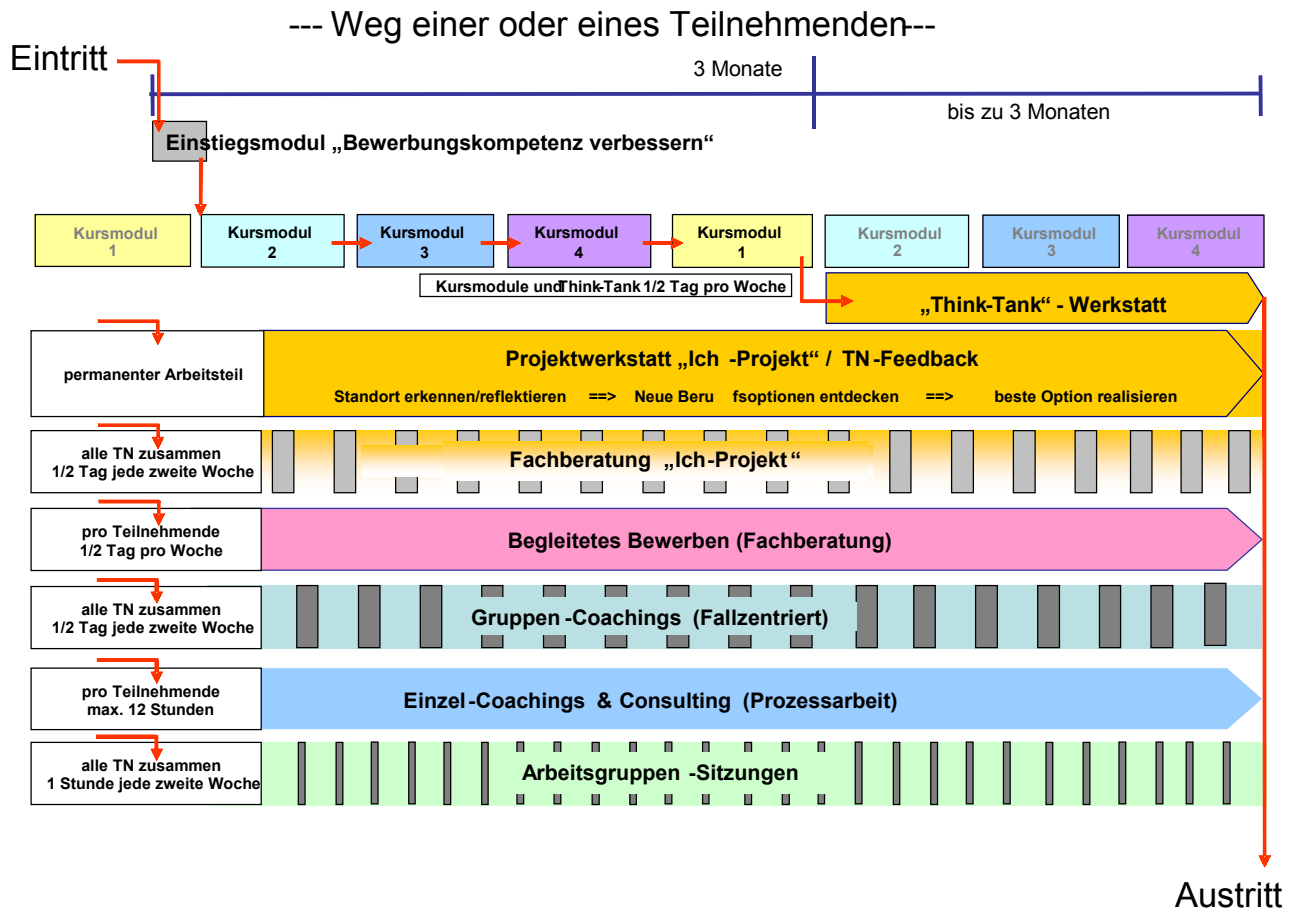
Persönlichkeit

- Bereitschaft neue Optionen für die Berufslaufbahn zu prüfen
- Bereitschaft an sich zu arbeiten und über sich selber zu reflektieren
- Interesse und Motivation für Neues aufbringen können
- Sozial und psychisch in der Lage, sich in ein Team einzugliedern

Programm

Die Teilnehmenden erarbeiten realistische Perspektiven für eine rasche und dauerhafte Reintegration ins Erwerbsleben. Sie erkennen ihre Ressourcen und sind bereit, sie einzubringen und sind offen für eine Neu-Orientierung. Das berufliche Beziehungsnetz wird ausgebaut und optimal für die Stellensuche genutzt. Die Teilnehmenden akzeptieren ihre momentane berufliche Situation. Sie steigern ihre Motivation und erkennen die Gefahren des sozialen Abgleitens und ergreifen bewusste Gegenmassnahmen.

Programmstruktur



Kursmodule

In den Bildungsmodulen werden – ergänzend zu den praktischen Tätigkeiten – die zur beruflichen Reintegration notwendigen Schlüsselqualifikationen vertieft und trainiert. Dazu kommen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.

Einstiegsmodul

Bewerbungskompetenz verbessern

1. Inserate-Analyse (offener Markt)
2. Begleit- und Bewerbungsbriefe wirkungsvoll texten
3. Marketing-Regeln
4. telefonische Kontaktaufnahme (Rollenspiele)

Modul 1

Mein bisheriger beruflicher Werdegang

5. Wahrnehmung und Berufsleben
6. Wandel der Wertvorstellungen (Teil 1)
7. Standortbestimmung: Selbstanalyse
8. Werdegang: Spuren sichern
9. Potential: Leistungen sichtbar machen
10. Persönliches Profil: Stärken gezielt darstellen

Modul 2

Meine neuen beruflichen Optionen und Zieldefinitionen

1. Trends auf dem Arbeitsmarkt
2. Die besondere Situation der Lebensmitte
3. Blick auf Markt und Zukunft (Teil 2)
4. Neue Chancen
5. Gestalten Sie Ihre Zukunft bewusst
 - Der Portfolio-Worker
 - Der Schritt in die Selbständigkeit
 - Mischformen

Modul 3

Mein Bewerbungsdossier (Offener Markt)

1. Aufbereiten der Unterlagen
2. Das Profil
3. Der Lebenslauf
4. Zeugnisse, Diplome, Zertifikate & Co.
5. Das Bewerbungsschreiben

Modul 4

Mein Selbstmarketing & meine Kommunikationsstrategien (verdeckter Markt und Nutzen neuer Optionen)

1. **Das Projekt**
 - Informationsbeschaffung/Recherchieren
 - Bedürfnisse und Quellen
2. **Fokus auf neue berufliche Optionen (Teil 1)**
 - Bearbeiten des verdeckten Stellenmarktes
 - Die erste Kontaktaufnahme
 - Telefon-Marketing
 - Der schriftliche Dialog
 - **Das Vorstellungsgespräch** – Vorbereitungen
 - Haltung, Gestik, Mimik, Körpersprache, Stressbewältigung
 - Nach dem Gespräch – Nachbearbeitung
 - Das Folgegespräch
3. **Fokus auf neue berufliche Optionen (Teil 2)**
 - Aktives Marketing um neue Optionen zu nutzen
 - Schaffen neuer Stellen

Projektwerkstatt „Ich-Projekt“

Einzelarbeiten: Ziel der Einzelarbeiten ist es, Neugier, Interesse, Selbständigkeit, Motivation und Selbstwert der Teilnehmenden zu fördern.

Kompetenzen-Portfolio

In einer ersten Phase durchläuft jeder Teilnehmende unter Fachberatung die Erstellung seines Kompetenzen-Portfolios. Die Teilnehmenden erkennen, dokumentieren und reflektieren ihren persönlichen Standort.

Entdecken neuer Berufsoptionen

In der zweiten Phase entdecken die Teilnehmenden neue Berufsoptionen und wählen selber ein Thema aus ihrer ursprünglichen oder auch zukünftigen Berufswelt. Die Teilnehmenden werden unterstützt und ermutigt, ihre eigenen Angelegenheiten in die Hand zu nehmen und ihre eigenen Kräfte und Kompetenzen zu entdecken.

Realisationsphase

Das in den Kursmodulen zuvor erworbene Wissen sowie die erweiterten Kompetenzen werden in der Realisationsphase umgesetzt. Die weiterführenden Coachings sind in dieser Phase besonders wertvoll und tragen wesentlich zum Erfolg bei.

„Think-Tank“- Werkstatt

Nach Absolvierung der Kursmodule 1-4 werden die Teilnehmenden Mitglied eines „Think-Tanks“ und arbeiten - im Zusammenhang mit ihrer Neuorientierung mit Blick auf Markt und Zukunft - an gemeinsamen praxisbezogenen Themen.

Gruppenarbeiten: Die Kooperation und Zusammenarbeit von Teilnehmenden mit gleichen oder ähnlichen Ausgangslagen führt durch die Zusammenarbeit zu synergetischen Effekten. Inhalte sind beispielsweise: Erstellen eines Leitfadens zur Gründung einer GmbH; Geschäftspläne; Neue Bewerbungsstrategien entwickeln; Geschäftsideen entwickeln etc.

Bewerben

Pro Woche ist ein halber Tag für die Stellensuche reserviert. Die Beraterin bzw. der Berater unterstützt alle Bemühungen der Teilnehmenden und steht während dem Halbtage im HEKS LernWerk zur Verfügung.

Die Grundlage für ein erfolgsorientiertes Bewerben bildet das Modul 3, in welchem das Erstellen von aussagekräftigen und ansprechenden Bewerbungsunterlagen, das Festlegen der Suchstrategie sowie der systematische Aufbau eines Beziehungsnetzes im Vordergrund stehen.

Einzel- und Gruppen-Coaching

Die Teilnehmenden erhalten als Einzelne und als Gruppe ein fortlaufendes Coaching. Im Fokus steht dabei die „Eröffnung von Möglichkeitsspielräumen“. Es werden „Empowerment-Prozesse“ eingeleitet und unterstützt, welche die Teilnehmenden in dem Bewusstsein stärken, ihre Situation prinzipiell selber beeinflussen zu können.

Arbeitsgruppen-Sitzungen

Jede zweite Woche findet eine rund einstündige Sitzung mit allen Teilnehmenden statt. Sie bildet das Gefäß für Programm-Informationen an die Teilnehmenden.

Finanzierung

Die Massnahme wird innerhalb der Maximalansätze des Kreisschreibens zur Durchführung von AAM budgetiert und finanziert.